

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold und Horb.

No 61.

Dienstag den 30. Juli

1850.

Oberamt Nagold. Steckbrief.

Der 12jährige Friedrich Hummel, Bäckers Sohn von Altenstaig, ist von Hause entlaufen, und zieht wahrscheinlich bettelnd umher. Man bittet, auf denselben zu fahnden, und ihn im Betretungsfalle hieher zu liefern.

Den 29. Juli 1850.

Königliches Oberamt.
Akt. Nooschütz, A.-B.

Signalement:

Größe 4 Schuh, Haare und Augen schwarzbraun, Nase stumpf. Kleidung: schwarze Weste, worunter ein weißes Unterwamms, gräuliche wollene Hosen, Schuhe.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Diebstahls-Anzeige.

In der Nacht vom 3. bis 4. laufenden Monats wurde dem Bauern Adam Frey in Zumweiler eine große, silberne Taschenuhr sammt stählerner Kette und Uhrenschlüssel im Werth von 12 fl. entwendet. Der große Zeiger der Uhr war halb abgebrochen.

Der Verdacht der Verübung dieses Diebstahls fällt auf zwei Handwerksjursche, welche zu jener Zeit in dem Hause des r. Frey übernachtet haben.

Vorstehendes wird zu den bekannten Zwecken hiemit veröffentlicht.

Nagold, den 20. Juli 1850.

Königl. Oberamtsgericht.
Römer, G.-A.-B.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Santsache ist zur Schulden-Liquidation r. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen eingeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten be-

kannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Johann Georg Gutekunst, Schmid, Uhrenmacher Jakobs Sohn, von Hatterbach,

Montag den 12. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Hatterbach.

Nagold, den 12. Juli 1850.

Königliches Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Horb.

Horb.

Schulden-Liquidationen.

In nachgenannten Santsachen wird die Schulden-Liquidation und die geselllich damit verbundene weitere Verhandlung an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Ver-

kaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Jung Josef Baur, Tagelöhner in Zellendorf,

Dienstag den 6. August,

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Zellendorf.

Christian Gonser, Bauer in Zellendorf,

Donnerstag den 8. August,

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Zellendorf.

Franz Josef Steinwand, Lithograph in Horb,

Montag den 12. August,

Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Horb.

+ Isak Sideon, Metzger in Keringen,

Mittwoch den 14. August,

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Keringen.

+ Isidor Stimmler, Schuhmacher in Ahdorf,

Freitag den 16. August,

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Ahdorf.

Horb, den 6. bis 15. Juli 1850.

K. Oberamtsgericht.
Hartmann.

Forstamt Altenstaig.

Holzverkauf.

In den Staatswaldungen wird folgendes Material versteigert werden, wozu die Kaufliebhaber hiemit eingeladen werden.

I. Revier Enzklösterle:

Donnerstag den 8. August d. J.,
Zusammenkunft

Morgens 9 Uhr

beim Försterhaus in Enzklösterle.

- 1) Im Schlag Dietersberg c. 1144 Stämme tannenes Langholz,
- 219 Stücke tannene Säglöße,
- 23 Stücke tannene Stangen,
- 17 Klafter tannene Prügel,



14 1/2 Klafter tannene Reifschprügel,
500 Stücke tannene ungebundene Wellen;

2) **Scheidholz im Hirschkopf A.:**
494 Stämme tannenes Langholz,
69 Stücke tannene Säglöße,
15 Stücke tannene Stangen,
3 1/2 Klafter eichene Prügel,
1/4 Klafter birchene Prügel,
14 Klafter tannene Prügel,
600 Stücke tannene ungebundene Wellen.

II. Revier Hoffkett:
Freitag den 9. August d. J.,
und zwar:

1) **Im Schlag Herrenberg** (bei der Baiermühle),
Morgens 8 Uhr,
100 Stämme tannenes Langholz,
5 Stücke tannene Säglöße,
7 3/4 Klafter tannene Scheiter,
2 Klafter tannene Prügel,
150 Stücke tannene ungebundene Wellen;

2) **im Schlag Schindelhart** (bei Hoffkett),
Vormittags 10 Uhr,
12 Stämme tannenes Langholz,
45 1/2 Klafter tannene Scheiter,
53 Klafter tannene Prügel.
Altenstaig, den 24. Juli 1850.
Königliches Forstamt.
Grüninger.

Gerichtsnotariat Nagold.

Untertalheim,
Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

In Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags vom 18. d. Mts. wird die zur Gantmasse des Georg Anton Göh, Bauers und gewesenen Gemeinderaths von Untertalheim, gehörige Liegenschaft, bestehend in:

Einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach, mit Branntweinbrennerei und Essigfiederei-Einrichtung,
circa 7/8 Morgen Wiesen und circa 8 1/8 Morgen Ackerfeld,
Donnerstag den 29. August,
Vormittags 11 Uhr,

zum nochmaligen Verkauf gebracht werden, wozu man die Kaufsliebhaber, und zwar Auswärtige, der Verkaufskommission unbekannt, mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen, auf das Rathhaus zu Untertalheim einladet.

Die weiteren Verkaufs-Bedingungen

werden unmittelbar vor der Steigerung bekannt gemacht werden.

Nagold, den 25. Juli 1850.
Königliches Gerichtsnotariat.
Perrenon.

Gerichtsnotariat Nagold.

Böfingen,
Gerichtsbezirks Nagold.

Güterverkauf.

In Folge Gläubiger-Beschlusses vom 4. Juli 1850 solle die zur Gantmasse des Jakob Seeger, Schusters von Böfingen, gehörige Liegenschaft, bestehend in:

circa 2 1/2 Viertel Gärten,
circa 1 1/2 Morgen Wiesen,
circa 10 Morgen Acker und
6 Morgen 1/2 Viertel
9 Ruthen Wald

am Dienstag dem 6. August,
Vormittags 11 Uhr,

zum nochmaligen Verkauf gebracht werden, wozu man etwaige Kaufsliebhaber, und zwar fremde mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen, auf das Rathszimmer in Böfingen einladet.

Die weiteren Kaufsbedingungen werden unmittelbar vor Beginn der Verhandlung bekannt gemacht werden.

Nagold, den 4. Juli 1850.
Königliches Gerichtsnotariat.
Perrenon.

Gerichtsnotariat Nagold.

Oberthalheim,
Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

In Folge Gläubiger-Beschlusses vom 3. Juli d. J. wird die zur Gantmasse des Martin Weber, Schmid von Oberthalheim, gehörige Liegenschaft, bestehend in:

Einem zweistöckigen Wohnhaus mit Anbau,
circa 6 1/2 Juchert Ackerfeld,
circa 1 1/4 Juchert Waldung,

theils auf Ober-, theils auf Untertalheimer Markung,
am Montag dem 5. August,
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathszimmer zu Oberthalheim zum nochmaligen Verkauf gebracht, wozu man die Kaufsliebhaber, und zwar fremde der Verkaufs-Kommission unbekannt, mit obrigkeitlichen Vermögens- und Prädikats-Zeugnissen versehen, hiezu einladet.

Die Kaufsbedingungen werden un-

mittelbar vor Beginn der Verhandlung bekannt gemacht werden.

Nagold, den 3. Juli 1850.
Königliches Gerichtsnotariat.
Perrenon.

Amtsnotariat Wildberg.

Wildberg.

Schulden-Liquidation.

In Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags ist von dem Notariat und Gemeinderath das Schuldenwesen des Michael Pistor, Hafners zu Wildberg, zur außergerichtlichen Erledigung zu bringen.

Zur Liquidation der Schulden und Anstellung eines Borg- oder Nachlass-Vergleichs hat man Tagfahrt auf Dienstag den 6. August d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

anberaumt und es werden alle diejenigen Personen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an Pistor zu machen haben, aufgefordert, zu oben bemerkter Zeit auf dem Rathhaus zu Wildberg entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Ansprüche nach Betrag und Vorzugsrecht unter Vorlegung der Beweismittel geltend zu machen.

Nichtliquidirende Gläubiger müssen, so weit ihre Ansprüche nicht aus den Akten ersichtlich sind, bei Auseinandersetzung dieses Schuldenwesens unberücksichtigt bleiben und von den nicht erscheinenden bekannten Gläubigern wird angenommen, daß sie bezüglich der am Liquidationstag zu Stande kommenden Beschlüsse der Mehrheit der anwesenden Gläubiger ihrer Klasse beitreten. Den 17. Juli 1850.

Königliches Amtsnotariat.
E. F. Kerler.

Amtsnotariat Wildberg.

Reuthin,
bei Wildberg.

Gefährte-Verkauf.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Kameral-Berwalters Bühler wird am

Freitag dem 2. August,
Nachmittags 2 Uhr,
an den Meistbietenden verkauft:

Eine bedeckte und eine unbedeckte Droschke und ein Schlitten, sämmtlich zweispännig und gut erhalten; wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 22. Juli 1850.

Königl. Amtsnotariat.
E. F. Kerler.



**Fünfbronn,
Oberamts Nagold.
Wiederholter Säglöge-
Verkauf.**

Am Samstag dem 3. August,
Nachmittags 1 Uhr,
verkauft die hiesige Gemeinde auf dem
Rathhaus 252 Stücke Säg-
flöße, wozu die Liebhaber höf-
lich eingeladen werden.
Den 25. Juli 1850.
Schultheiß Waidlich.

**Altenstaig Dorf,
Oberamts Nagold.
Lang-**

Kloßholz-Verkauf.
Am Mittwoch dem 7. August d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
werden auf hiesigem Rathhaus aus dem
Gemeindewald Enzwald un-
gefähr 250 Stücke Lang- und
Kloßholz, meistens von der
schönsten und stärksten Qualität, vom
75ger abwärts, im öffentlichen Aufstreich
verkauft, wozu die Kaufsliebhaber ein-
geladen werden.
Den 27. Juli 1850.
Aus Auftrag des Gemeinderaths:
Schultheiß Theurer.

**Altenstaig.
Ziegenwirthschafts-Verkauf.**

Die Unterzeichneten bringen ein klei-
nes Gut zum Verkauf, bestehend in ei-
nem zweifloßigen
Bohnhaus — un-
terhalb der Stadt
an der Straße
nach Nagold gelegen und 4 Zimmer,
wovon 3 heizbar, Küche, Keller, Bo-
denraum, Stallung und Badofen ent-
haltend — und in ungefähr 6 Morgen
Garten und Feld, vom Hause an zu-
sammenhängend. Ein Theil hievon ist
zu einer Baumschule angelegt, welche
ungefähr 17,000 mit den besten Sorten
veredelte Obstbäume enthält, und jähr-
lich 2—3000 verkäufliche Bäume liefert.
Sollte ein Verkauf im Ganzen nicht
gelingen, so wird ein solcher in Ab-
theilungen versucht.

Kaufsliebhaber wollen sich
den 1. August,
Nachmittags 3 Uhr,
im Gasthaus zum Löwen einfinden.
Horn und Schuller.

**Herrenberg.
Wein-Offert.**

Bei Unterzeichnetem ist guter Wein,
per Maas zu 8 fr., zu haben.
Joh. Fried. Krauß,
Messger.

**N a g o l d.
Dringende Bitte um Hülfe**

**für
S ch w e n n i n g e n.**

Das große Unglück, welches den Drei Schwenningen betroffen, indem fast
der vierte Theil desselben, nämlich 92 Wohn- und 7 Hintergebäude abbrann-
ten, wodurch 187 Familien obdachlos wurden, wird
jeden Menschenfreund mit Mitleid für die Unglückli-
chen erfüllen.



Hülfe, schnelle Hülfe thut Noth. Der Unterzeich-
nete erbietet sich, Gaben für diese Unglücklichen in Em-
pfang zu nehmen, an die dortigen Behörden zu sen-
den und später Rechenschaft darüber abzulegen. Nicht nur Geld, sondern auch
Kleider und Früchten sind gut angelegt und selbst die kleinste Gabe wird dank-
bar angenommen.

G. Zaiser, Buchdrucker.

Expeditionen nach New-Orleans.

Außer den regelmäßigen Postschiffen zwischen Havre und New-
York, welche, wie bekannt, stets am 9., 19. und 29. jeden Monats von
Havre nach New-York absegeln, expediren wir vom näch-
sten Monat an je am 1., 10. und 20. jeden Mo-
nats auch gute gekupferte Dreimaster von Havre
nach New-Orleans und wird die erste Abfahrt am 20. August stattfinden.
Mainz, Juli 1850.

Spezial-Agentur der regelmäßigen Postschiffe zwischen
Havre und New-York:

Christie, Heinrich & Comp.

Nähere Auskunft erteilen und Verträge schließen ab außer der General-
Agentur von

Joh. Rominger in Stuttgart

dessen Bezirks-Agenten, in Nagold

Kaufmann Kappler.

**Altenstaig Stadt.
Flöte feil.**

Eine gute D Flöte mit fünf Klap-
pen und Zug hat aus Auftrag billig zu
verkaufen W. Bauer, Lehrer.

**Bildberg.
Zu verkaufen.**

Ein vollständiger Seilerhandwerks-
zeug ist zu verkaufen bei
Georg Jakob Steimle,
Wittwe.

N a g o l d.

Kommode feil.

Eine niedere Kommode von Kuf-
baumholz mit drei Schubladen steht bil-
lig zu verkaufen.

Wo, sagt G. Zaiser.

N a g o l d.

M ü h l s t a u b.

Der Unterzeichnete sieht sich veran-
last zu erklären, daß nur noch einmal
wöchentlich und zwar jedesmal Mittwoch,
Nachmittags, Mühlstaub abgegeben wer-
den kann.

Ferd. Pfeifer.

**Zwerenberg,
Oberamts Calw.**

Missionsfest.

Am Sonntag dem 4. August
wird das Missionsfest
Nachmittags 1 Uhr
in der Kirche dahier gehalten werden,
wozu herzlich einladet
Pfarrer Hiller.

N a g o l d.

Zu verkaufen.

Ein ausgezeichnete Wiener Flügel,
noch wie neu, steht hier um
ganz billigen Preis zu ver-
kaufen. Wo, sagt
G. Zaiser, Buchdrucker.

**Kobrdorf,
Oberamts Nagold.**

**Wollenweber-Gesellen-
Gesuch.**

Eine Tuchfabrik im Lande sucht Tuch-
oder Zeugmachers-Gesellen, die auf brei-
ter Weberei fortkommen, und ist das
Nähere zu erfahren bei
Carl Reichert und Seeger.

Dienstbücher für Dienstboten

nach der Königlichen Verordnung vom 28. April sind vorrätbig zu haben bei **G. Zaiser, Buchdrucker.**

Herzogsweiler,
Gerichtsbezirks Freudenstadt.
**Wirtschafts-
und
Bräuhaus-Verkauf.**

Peter Hindennach, Lindenwirth hier, hat sich entschlossen, sein im Jahr 1834 neu erbautes Wirtschafts- und Defonomiegebäude zur Linde mit dingslicher Schildwirthschafts-Gerechtigkeit, nebst einem vor einigen Jahren neu erbauten Bräuhaus mit eingerichteter Bier- und Branntweindrennerei, so wie einer Stallung dem Wirtschafts-Gebäude gegenüber, sammt 1 Morgen 2 Viertel Gras- und Baumgarten, worauf die Gebäude stehen, aus freier Hand an den Meistbietenden zu verkaufen.



Der Verkauf wird am **Mittwoch dem 7. August 1850,** **Nachmittags 2 Uhr,** in der Linde abgehalten werden.

Es kann auch vorläufig das Anwesen eingesehen und mit Hindennach Unterhandlung gepflogen werden.

Auch werden, je nach Belieben, Güter sammt der Anblum in den Kauf gegeben.

Kaufsliebhaber werden auf obige Zeit mit dem Anfügen eingeladen, daß annehmbare Bedingungen gestellt und unmittelbar vor der Verkaufs-Verhandlung bekannt gemacht werden.

Den 23. Juli 1850.
Im Auftrag:
Schultheiß Kauschenberger.

Pfalzgrafenweiler,
Oberamts Freudenstadt.
**Wohnungs-Veränderung
und
Geschäfts-Empfehlung.**

Der Unterzeichnete zeigt hiemit an, daß er seinen künftigen Wohnsitz nun dabier genommen hat und bietet den resp. Gemeinde-Bevörden und einem verehrlichen Publikum als Feldmesser seine Dienste an.

Den 24. Juli 1850.
L. G r o ß m a n n,
Geometer.

Mözingen,
Oberamts Herrenberg.
Ziegler-Gesuch.

In meine Ziegelhütte, welche in gutem Stande sich befindet und eine starke Kundschaft hat, suche ich einen tüchtigen Ziegler, welcher das Geschäft auch kaufen oder pachten könnte, sogleich aufzunehmen.

Liebhaber wollen sich wenden an **Johannes Sattler,** Ziegler.

N a g o l d.
Mädchen-Gesuch.

Ein braves Mädchen von 14-15 Jahren zu Besorgung von Ausgängen u. s. w. findet sogleich eine, mit gutem Lohne und angenehmer Behandlung verbundene Stelle.

Zu erfragen bei **G. Zaiser.**

Böblingen.
Weine
von 1846, 1848 und 1849 in rein gehaltener Qualität, eben so **Cruteweine** von gesunder Beschaffenheit und so billig wie im Unterlande sind in bedeutender Quantität zu haben bei

Weinhändler **Kayser.**
Derselbe hat auch ein Quantum alten 1834ger

Malaga, für dessen Reinheit und seltene Güte er garantiert, billigt zu verkaufen.

N a g o l d.
Zur Nachricht.

Montag, Mittwoch und Samstag wird auf meiner voll. Delmühle den Kunden Del geschlagen.
Den 16. Juli 1850.

Aug. Reichert.

N a g o l d.
Lehrlings-Gesuch.
Unter ganz billigen Bedingungen nimmt ein Seifenfedermeister einen Lehrling sogleich an.

Näheres ist zu erfragen bei **G. Zaiser.**

Kruppingen,
Oberamts Herrenberg.
Gute Backstein-Käse, dem Centner nach, empfiehlt **Mammel, Käser.**

Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Biktualien- und Holz-Preise, den 27. Juli 1850.

Frucht- Gattungen.	Preis.				Verkauft wurden:		Erlös.		Brod-Preise.	1 Pfd. Lichte, gegohene 22 fr. 1 Pfd. Lichte, gezogene 20 fr. 1 Pfd. Seife 15 fr.
	höchster.	mittlerer.		niederer.	Sch.	St.	fl.	fr.		
Dinkel neu. 1 Sch.	4	26	4	16	4	6	108	—	4 Pfd. Kernbrod . . . 8 fr.	Holz-Preise. Hölzleiten, 1' breit: raube . . . 30-36 halbhandere . . . 40 blinde . . . 54 Bretter, 1' br. . . 16-18 9-10' br. . . 14 Rahmenfenel 10-12 Latten . . . 3-4 Al. Buchenholz: dr. Achse . . . 8 fl. 36 gedöht . . . 8 fl. 36 Al. Tannenholz: dr. Achse . . . 6 fl. 36 gedöht . . . 6 fl. 36
Dinkel alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8	
Kernen . . .	—	—	9	30	—	—	—	—	1 " Rindfleisch . . . 7	
Haber . . .	4	36	4	34	4	30	3	5	1 " Hammelfleisch . . . 6	
Gerste . . .	6	24	6	15	6	8	5	5	1 " Kalbfleisch . . . 6	
Rohrfrucht . . .	8	—	7	35	6	56	4	1	1 " Schweinefleisch . . . 7	
Bohnen 1 St.	—	50	—	49	—	48	1	2	adgezogen . . . 7	
Weizen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	unadgezogen . . . 8	
Roggen . . .	—	54	—	52	—	48	1	—	Fett-Preise.	
Weiden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 " Schweine-Schmalz 16	
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 " Rindschmalz . . . 16	
Linsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 " Butter . . . 12	
Lins.-Gerste . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
Rog.-Weizen . . .	1	6	1	5	1	4	1	1		

Redigirt, gedruckt und verlegt von **G. Zaiser.**